

### **Bericht der Präsidentin**

Am 9. März 2020 fand die 121. Generalversammlung des Frauenverein Gutenswil statt. Es waren 37 Frauen anwesend, die einen schönen Abend verbrachten. Die Zahl der Anwesenden war vergleichsweise klein, da bereits die Corona-Wolke über uns schwebte. Vier Tage später verhängte der Bundesrat den Lock-Down und nichts, aber auch gar nichts mehr konnte im Vereinsjahr 2020/2021 stattfinden. Somit wäre mein Bericht bereits am Ende.

Nein, ganz untätig waren wir nicht. Der Vorstand mit den neuen Vorstandsmitgliederinnen Martina Temperli und Martina Rhomberg hielt 4 Vorstands-Sitzungen ab. An der ersten Sitzung vom 19. Mai 2020 konnten wir über die angebotene Nachbarschaftshilfe berichten, die nicht in Anspruch genommen wurde. Es scheint, dass Nachbarn und Bekannte den Risikopersonen bereits Unterstützung angeboten haben, aber das Angebot des FVG bestand. Der Geburtstagsnachmittag, das Osterhasen-Giessen und der Samariter-Refresher wurden abgesagt. Die Gschichte-Stubete, vorwiegend RisikoBesucher, wurden bis auf weiteres abgesagt. Auch die Grossanlässe wie Oper für Alle, das Dorffest und auch die Senioren-Reise wurden gar nicht erst geplant. Es kam die Möglichkeit auf, am Advents-nachmittag im Dezember gleichzeitig die Geburtstage zu ehren und der Gemischte Chor sollte singen - wie wir wissen, auch das war nicht möglich.

An der zweiten Vorstands-Sitzung vom 25. August waren wir etwas hoffnungsvoller und begannen den Öpfelchüechli-Stand, den Christkindli-Märt-Besuch und den Adventsnachmittag zu planen.

Was wir an der dritten Vorstands-Sitzung vom 20. Oktober 2020 alles wieder verwerfen konnten. Wir wollten aber unseren Mitglieder-Frauen zeigen, dass wir noch da sind, und so ist die Idee mit den Leibacher-Biber geboren. Als Wertschätzung und Dank für die Treue wurden über 100 Biber Anfang November im ganzen Dorf den Frauenvereins Frauen überbracht. Die Rückmeldung war umwerfend; Dutzende Mails und WhatsApp Meldungen und SMS sowie Karten und Telefonanrufe wurden mit zugetragen. Vielen herzlichen Dank! Das war das Ziel: Euch eine Freude zu machen. Vielleicht wäre ja eine Besichtigung einer Firma möglich und Sandra Arnold organisierte den Besuch der FREITAG-Taschen-Fabrik. Was dann schlussendlich von FREITAG ebenfalls abgesagt wurde. In der Zwischenzeit wurde der Chlaus- und Weihnachtsmärt in Volketswil abgesagt und auch der Christkindlimärt in Willisau fiel ins Wasser. Der Chor konnte nie proben, die Teilnehmerzahl wäre für den Adventsnachmittag zu hoch und alle Teilnehmer über 65 Jahre. Also mussten wir auch diesen abgesagen.

Die 4. Vorstands-Sitzung war auf den 19. Januar 2021 geplant. Die BAG-Regel sagte: 5 Personen aus höchstens 2 Haushalten – und wieder musste umgeplant werden. So hielten wir die Vorstands-Sitzung im WhatsApp-Chat ohne Blickkontakt ab. Ja, das gemütliche Zusammensein war im Jahr 2020 gestorben. Die Regelungen des Bundesrates sind bis Ende Februar terminiert. Wir können am 15. März 2021 keine GV wie immer durchführen. So entschieden wir uns, den offiziellen, statutarisch notwendigen Teil schriftlich abzuhalten und das beliebte Pizza-Essen auf die Zeit nach Corona zu verschieben.

Dieses Jahr haben wir auch auf die Erstellung eines Fotobuchs verzichtet und werden ein Fotobuch 2021/22 erstellen.

Unsere Untergruppen waren auch nicht ganz untätig. Hier Ihre Berichte:

#### **Marlies Egli / Besuche der Jubilare im Auftrag von Pro Senectute:**

«Pro Senectute Besuche konnte ich nicht so viele machen. Teilweise wünschten sich die Geburtstagskinder und Jubilarenpaare trotzdem, dass ich auf einen Schwatz vorbeikam. Es gab einige schöne Gespräche im Garten oder der Terrasse mit Abstand, Mundschutz und viel frischer Luft. Andere wiederum telefonierten lieber mit mir oder sagten kurz und bündig, nein danke. So erhielten diese Personen einfach die Gratulationskarte. Kaffee und Kuchen war im Corona-Jahr tabu.»

#### **Daniela Studerus / Kino & Kultur**

«Ja, das Jahr 2020 ist eigentlich zum absoluten Kulturunterbruch verkommen. Wirklich sehr, sehr schade. Ich empfinde das Leben zurzeit wirklich als sehr arm. Es gibt Momente, die ich sehr vermisse. Wir haben uns am 17.1.2020 im Kino Orion in Dübendorf getroffen und den Film Judy (Leben von Judy Garland) zusammen gesehen. Ende März wäre der Event mit Mike Müller in Uster gewesen und das war der letzte Höhepunkt in diesem Jahr. Ich hoffe von ganzem Herzen, dass es Mitte Jahr wieder möglich wird etwas Kultur zu organisieren.»

#### **Esther Gertsch / Weltgebets-Tag 2020**

„Seit vielen Jahrzehnten wird der Weltgebetstag in über 170 Ländern jeweils am ersten Freitag im März gefeiert. Für die Feier am 6. März hatten sich Frauen aus Zimbabwe Gedanken zu dem Bibelwort aus Johannes 5, 2-9 gemacht. „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ Auch für uns kann das heissen, nicht in starrem, ausweglos erscheinendem Verhalten stecken bleiben, sondern aktiv werden für die Verbesserung einer Situation.

Bereits gegen Ende Februar hatten wir unsere Vorbereitungen abgeschlossen. Doch dann erreichte das Coronavirus die Schweiz und viele Fragen und Unsicherheiten standen im Raum. Können wir unsere Feier durchführen oder müssen wir sie absagen? Wir entschlossen uns fürs Durchführen. In der ref. Kirche war genug Platz um die Besucher\*innen weit auseinander zu setzen und wir verzichteten auf das anschliessende gemütliche Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen. Trotz allem war es eine schöne Feier, auch wenn der Beamer am Anfang seinen Dienst versagte.“

#### **Esther Gertsch + Ruth Lauber / Gschichte-Stubete**

„Die Durchführung der letzten Gschichtestubete liegt schon bald ein Jahr zurück. Anfang März 2020 sassen drei Frauen und fünf Männer um meinen Stubentisch. Hörten gespannt auf den Weiterverlauf der Lebensgeschichte von Abdulmesih, genossen Kaffee und Kuchen und es entstanden interessante Gespräche. Wie immer, ein kurzweiliger Nachmittag, der von allen geliebt wird. Leider mussten die Nachmittage im Mai, September, November und Januar 2021 abgesagt werden. Um den Kontakt zu unseren Besucher\*innen nicht ganz zu verlieren hatten, wir ihnen im Frühling und in der Adventszeit eine Geschichte auf schriftlichem Weg zukommen lassen und hofften, ihnen auf diesem Weg eine kleine Freude zu machen.“

#### **Helene Stooss / Handarbeits-Stubete**

„Die Handarbeits-Stubete war eine der Aktivitäten, die lange noch durchgeführt wurde. Nicht mehr möglich war sie erst, als die 2-Haushalte-Regel bei 5 Personen kam. Im Sommer wurde im privaten Garten gestrickt, gehäkelt, geplaudert und getrunken oder feine Spezialitäten genossen. Da die Handarbeitsgruppe einen Chat hat, werden auch immer wieder neu erstellte Stricksachen fotografiert und präsentiert. Es findet ein reger Austausch statt.“

## **Edith Ehrbar / Runder Tisch Volketswil**

«Der Runde Tisch für das Alter fand zweimal statt. Momentan setzt er sich für ein neues Altersleitbild und rollstuhl- und rollatorengängige Wege im Griespark ein.»

\*\*\*\*\*

Das Corona-Jahr 2020 wird uns allen in Erinnerung bleiben. In diesem schwierigen Jahr kam meine Krankheit dazu und die Erkenntnis, dass auch ich nicht alles kann, wenn ich nur will. Mein Körper hat mich die Reissleine ziehen lassen und ich trete deshalb als Präsidentin und Vorstandsmitglied des Frauenvereins Gutenswil zurück. Vor einem Jahr hätte ich es mir nie vorstellen können, aber eben so ist das Leben.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstands-Kolleginnen für den Zuspruch während dieser schweren Zeit. Besonders auch, dass sie mir den Rücken freihalten und mich seelisch unterstützen. Die sieben Jahre im Vorstand des Frauenvereins haben mir sehr viel Freude gemacht. Die Herausforderungen habe ich gerne angenommen und die Rückmeldungen aus dem Verein dankend aufgenommen. Ich bedanke mich bei allen Helferinnen und den Mitgliedern, die sich aktiv am Vereinsleben beteiligen.

Dem Frauenverein Gutenswil bleibe ich als Mitglied erhalten und wünsche ihm eine positive Zukunft für die Frauen im Dorf. Schön gibt es Euch.

Helene Stooss im Februar 2021